Blattübersicht

der Topographischen Karte 1 : 10 000 (Ausschnitt)

Bearbeitungsgrenze zwischen den Landesvermessungsämtern

Das Kartenwerk Topographische Karte 1 : 10 000 wird in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen anstelle der Deutschen Grundkarte 1 : 5 000 als Grundkartenwerk geführt. Die einzelnen Kartenblätter erscheinen in der Regel im Abstand von fünf Jahren in aktualisierter Auflage. Sie können unmittelbar vom Herausgeber bezogen werden.

Verwaltungsgliederung

Bundesrepublik Deutschland

Brandenburg
Landkreis Oberhavel
(Sitz Oranienburg)
1 Gemeinde Schönfließ
2 Gemeinde Glienicke/Nordbahn
3 Gemeinde Schildow
4 Gemeinde Mühlenbeck
Landkreis Barnim
(Sitz Eberswalde)
5 Gemeinde Schönerlinde

Berlin
6 Bezirk Reinickendorf
7 Bezirk Pankow

Herausgeber

© Landesvermessungsamt Brandenburg 2001
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam
Telefon: (0331) 88 44 - 0 Telefax (0331) 88 44 - 126
Internet: http://www.lvermа-bb.de
E-Mail: lvermabb@brandenburg.de

1. Auflage 2001

Umfassende Aktualisierung 1998

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

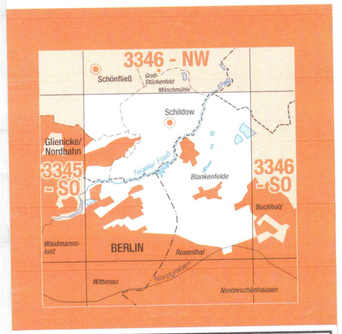
ISBN 3-7490-2864-8

3346 - SW Schildow 2001

Topographische Karte 1 : 10 000

Normalausgabe
mit UTM-Koordinaten (bezogen auf WGS 84/ETRS 89)

3346 - SW Schildow



Land Brandenburg
Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

Anlage zur Verordnung für das Naturschutzgebiet

"Tegeler Fließtal"

Topografische Karte

Blatt – Nr. 3346 – SW Schildow

Maßstab: 1 : 10.000

Legende:

Schutzgebietsgrenze

Nutzung mit Genehmigung des LVermA Brandenburg, GB-G 1/99

Der Minister für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung

Potsdam, den 23.02.2005

Wolfgang Birthler

Zeichenerklärung (Auszug)

Grenzen

- Staatsgrenze mit Grenzmarke und Nummer
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Landkreisgrenze, Grenze einer kreisfreien Stadt
- Gemeindegrenze
- Truppenübungsplatzgrenze, Standortübungsplatzgrenze
- Landschaftsschutzgebietsgrenze, Naturschutzgebietsgrenze

Siedlungen

NAUEN Name einer Stadt
Golm Name einer Gemeinde
PLAUE Name eines Stadtteils
Leest Name eines Gemeindeteils oder Wohnplatzes

Die Schriftgröße richtet sich nach der Einwohnerzahlen

- Einzelne Gebäude
- Öffentliche Gebäude, Wirtschaftsgebäude: Museum, Fabrik
- Hochhaus mit relativer Höhe
- Kirchen mit Turm und relativer Höhe
- Kapelle mit Turm
- Türme, massiver Bau; leichter Bau mit relativer Höhe
- Historische Mauer
- Burg, Schloss; Burg-, Schlossruine mit relativer Höhe
- Gewächshäuser
- Friedhof mit einzelnen Bäumen und waldartig
- Stadion, Sportplatz
- Schießstand mit Böschungshöhe

Verkehr

Bahnen

- Zwei- und mehrgleisige elektrifizierte Eisenbahn mit Bahnhof und Kilometerangabe
- Ein- und zweigleisige Eisenbahn mit Haltepunkt
- Anschluß- und Anschlussgleise, Stellwerk, Signalmast
- Bahnkörper ohne Gleis
- Schmalspurige Eisenbahn
- Straßenbahn, Wirtschaftsbahn
- Seilbahn, Schwebebahn, Sessellift

Straßen und Wege

Ausbauzustand
- Schnellverkehrsstraße (mindestens vier Fahrstreifen) mit Kleinstandard
- Hauptstraße für den Fernverkehr (Breite mindestens 6m)
- Hauptstraße mit Fahrbahnbreite, Gesamtbreite und Straßenbefestigungsmaterial
- Nebenstraße mit Gesamtbreite
- Straßen in Bau
- Haupfweg (befestigt)
- Nebenweg (befestigt und unbefestigt)
- Fußweg, Radfahrweg

Gesetzliche Klassifizierung
- A 2 Bundesautobahn
- B 96 Bundesstraße
- L 505 S 50 Landesstraße, Staatsstraße
- K 125 Kreisstraße
- E 60 Europastraße

Sonstige Verkehrsbauwerke

- Brücke mit Durchfahrtshöhe, Baumaterial, Länge-Breite/ Tragfähigkeit in t
- Kleine Brücke; Steg; Durchlass
- Tunnel mit Höhe x Breite/Länge
- Stützmauer an Eisenbahnen und Straßen
- Autofähre mit Gewässerbreite-Größe/ Tragfähigkeit in t
- Personenfähre mit Tragfähigkeit in t
- Anlegestelle

Vegetation

- Laubwald
- Schneise mit Breitenangabe
- Nadelwald
- Schneise ab 10m
- Mischwald
- Forstabteilungsnummer
- Lichter Wald
- Abgeholzter Wald, Waldbrandfläche
- Kleines Waldstück; einzeln stehender Baum; Einzelgebüsch
- Hervorragende Bäume
- Baumschule
- Gebüschfläche
- Hecke, Knick
- Obstgarten
- Beerenobstgarten, Gemüsegarten
- Weinanbau
- Plantagen technischer Kulturen, z.B. Hopfenanpflanzung
- Wiese, Weide; nasse Stellen
- Torfstich
- Moor, Bruch, Sumpf mit Tiefenangabe
- Schilf, Rohr
- Sand, Kies, Geröll
- Steinriegel
- Dünen

Gewässer

- Ankerplatz
- Strom, Fluss mit Fließrichtungspfeil, Fließgeschwindigkeit in m/s und Buhnen
- Kilometertafel mit Kilometerangabe
- Fluss mit Wehr und Stauhöhe; Beginn der Schiffahrt
- Schiffahrtsschleuse mit Anzahl der Kammern, Länge- farbreite/Wasserhöhe; Pegel
- Fluss, Bach, Kanal; Gräben mit Siel oder Stauschleuse
- Unterirdischer Wasserlauf
- Trockener Graben
- Trockenes Flussbett mit Breite/Tiefe
- Furt mit Wassertiefe-Gewässerbreite/Beschaffenheit des Grundes und Fließgeschwindigkeit in m/s
- Angabe von Breite/Tiefe und Bodenbeschaffenheit an Flüssen
- Binnensee mit Wasserspiegelhöhe und Tiefenangabe
- Veränderliche Gewässerfläche, zeitweilig versiegender Wasserlauf
- Wasserfall mit Fallhöhe; Stromschnelle
- Kaimauer; befestigtes Ufer
- Talsperre mit maximalem Fassungsvermögen; Baumaterial; Länge- Breite; Stauhöhe
- Quelle; Fontäne
- Brunnen mit Tiefenangabe; Hydrant
- Wasserbehälter offen
- Wasserbehälter bedeckt
- Flüssigkeitsbehälter

Relief

1 m-Äquidistanz 2,5 m-Äquid.
- 5 m-Höhenlinie 10 m-Höhenl.
- 1 m-Höhenlinie 2,5 m-Höhenl.
- 0,5 m-Höhenlinie 1,25 m-Höhenl.
- 0,25 m-Höhenlinie

Die Äquidistanz richtet sich nach der Reliefenergie

- Höhenpunkt mit Höhenangabe
- Felsen mit relativer Höhe
- Böschungen mit relativer Höhe
- Böschung am Verkehrsnetz
- Dämme mit relativer Höhe
- Befahrbarer Damm
- Hochwasserschutzdämme
- Rinnen, Schluchten mit mittlerer Breite/mittlerer Tiefe

Sonstige topographische Objekte

- Fabriken: mit Schornstein und relativer Höhe; ohne Schornstein
- Kraftwerke; Wärmekraftwerk; Wasserkraftwerk
- Funkhaus, Funkstation
- Funkturm, Fernsehturm mit relativer Höhe; Funkmast, Fernsehmast mit relativer Höhe
- Umspannwerk; Transformator
- Meteorologische Station
- Windmühle; Windrad; Windmotor
- Wassermühle
- Höhle mit Breite des Eingangs/Länge
- Findling mit relativer Höhe; Hünengrab mit relativer Höhe
- Denkmal, Gedenkstein, Steinkreuz; Heiligenbild
- Mauer, Stützmauer mit relativer Höhe
- Drahtzaun, Holzzaun
- Gas- und Ölbehälter; Tankstelle
- Bergwerke: in Betrieb; außer Betrieb mit Breite des Einganges/Tiefe
- Stollen: in Betrieb, außer Betrieb mit Breite des Einganges/Länge
- Tagebau; Grube, Steinbruch mit Abbaumaterial und Tiefenangabe
- Halden; Flachhalde; Spitzhalde
- Bohrloch; Untergrundspeicher
- Stromleitung auf Holz- oder Stahlbetonmasten
- Hochspannungsleitungen ab 110kV auf Stahlmasten
- Oberirdische Wasserleitung mit Pumpstation
- Oberirdische Gasleitung
- Oberirdische Produktenleitung
- Nivellementspunkt mit Höhenangabe
- Referenzpunkt mit Zustandsbeschreibung
- Trigonometrischer Bodenpunkt mit Höhenangabe
- Trigonometrische Hochpunkte auf Kirchen, Türmen, Gebäuden

Abkürzungen

a.B	außer Betrieb	HSch	Hochschule, Universität
AD	Autobahndreieck	HubPl	Hubschrauberlandeplatz
AK	Autobahnkreuz	HptI	Hauptstellwerk
AS	Autobahnanschlussstelle	JgHb	Jugendherberge
AT	Aussichtsturm	i.B	in Bau
Bad	Badeanstalt	KD	Kulturgesch. Denkmal
BT	Beobachtungsturm	KKW	Kernkraftwerk
ElW	Elektrizitätswerk	KlärAnl	Kläranlage
F	Förderer	KrHs	Krankenhaus, Hospital
FlPl	Flugplatz	Lgr	Lager
FStat	Fernsehstation	LSG	Landschaftsschutzgebiet
GBf	Güterbahnhof	Kino	Lichtspieltheater
Ger	Gericht	Mhl	Mühle
GüSt	Grenzübergangsstelle	Mstr	Autobahnmeisterei
HBf	Hauptbahnhof	Müll	Mülldeponie
Hfn	Hafen	Mus	Museum
		NK	Nullkilometer
		NSG	Naturschutzgebiet
		P	Parkplatz
		Post	Postamt
		P+R	Park and Ride
		R	Ruine
		Rast	Raststätte
		RathHs	Rathaus
		RBf	Rangierbahnhof
		San	Sanatorium
		Sch	Schule
		SchwH	Schwimmhalle
		SFlPl	Segelflugplatz
		SprSchz	Sprungschanze
		StÜbPl	Standortübungsplatz
		StW	Stellwerk
		TrÜbPl	Truppenübungsplatz
		WT	Wasserturm

Für das Bundesland Berlin wurde ein Kartengrundlage die „Karte von Berlin 1 : 10 000" übernommen. Stand 1999/1999
Herausgeber: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Potsdam, den 10. Nov. 2016
Im Auftrag
Stefanie Rossel

© Landesvermessungsamt Brandenburg 2001